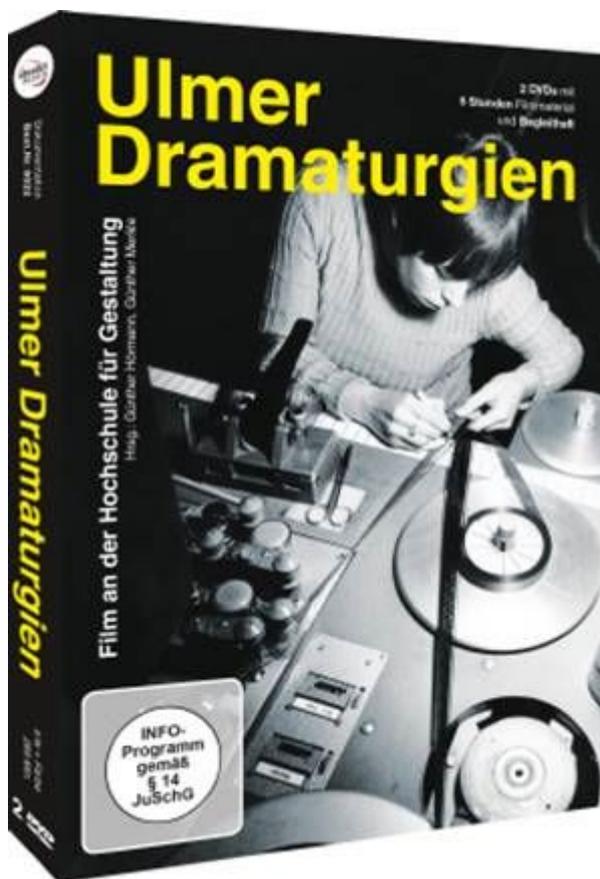


Von: absolut MEDIEN <info@absolutmedien.de>
Gesendet: Dienstag, 7. November 2017 07:58
An: moltomenz@absolutmedien.de
Betreff: Neue DVD Edition - ULMER DRAMATURGIEN - Film an der Hochschule für Gestaltung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die international bedeutendste Design-Hochschule nach dem Bauhaus, die „**Hochschule für Gestaltung Ulm**“, unterhielt seit 1962 eine eigene Filmabteilung. Die Lehrer: **Alexander Kluge** und **Edgar Reitz**. Zentrale Bestandteile der Ausbildung waren der Autoren-Gedanke, die Parameterlehre der Kamera sowie das Miniaturen-Prinzip. Heute erhalten diese Miniaturen neue Bedeutung im Hinblick auf non-lineare Dramaturgien, die Parameterlehre kann als Vorübung für Computeranimation und –simulation gelten.

Erstmals erscheinen diese beispielhaften Miniaturen und Filme **am 17.11.2017 auf 2 DVD**:



ULMER DRAMATURGIEN - FILME DES INSTITUTS FÜR FILMGESTALTUNG

Hrsg: Günther Hörmann, Günter Merkle

**33 Filme von
Jeanine Meerapfel
Ula Stöckl
Claudia von Alemann
Marion Zemann
Reinhard Kahn
Michel Leiner
Günther Hörmann
Peter Schubert
Frieder Mayrhofer
Brian Wood
Wilfried E. Reinke
Brian Wood
Lothar Spree
Oimel Mai
2 DVD, s/w + Farbe, 291 Min., Booklet, Bestnr. 8022, empf. VK: 24,90**



1962 von Alexander Kluge und Edgar Reitz gegründet, war die Abteilung für Filmgestaltung an der Hochschule für Gestaltung Ulm eine der frühesten Einrichtungen für Filmbildung und Filmtheorie in der Bundesrepublik. Forderungen des „Oberhausener Manifests“, Konzepte der „Nouvelle Vague“, der Kritischen Theorie der Frankfurter Schule und Überlegungen, die an der Ulmer Hochschule für Gestaltung zu einem neuen Typ des Gestalters angestellt wurden, gehörten zu den konzeptionellen und kulturpolitischen Grundpfeilern ihrer Gründung.

Die zentralen Bestandteile des Ulmer Konzepts für Filmbildung waren: das Autoren-Konzept, ein Interesse an Erkenntnis und Aufklärung, die Weiterentwicklung der filmischen Darstellungs- und Erzählformen. Die wichtigsten filmästhetischen Innovationen, die von der Abteilung für Filmgestaltung erarbeitet und perfektioniert wurden, waren die Parameterlehre der Kamera und das Miniaturenprinzip.



Bei der Parameterlehre der Kamera ging es um die kleinste Einheit des Films, die so genannte Einstellung. Was ist eine Filmaufnahme? Woraus setzt sie sich zusammen? Zwischen einem Bruchteil einer Sekunde und einigen Minuten liegt das kleinste Bauelement des Films, die Einstellung. In ihr vereinigen sich alle Möglichkeiten der Bild- und Tonaufnahme: Ereignis, Kamera, Licht, Dauer, Ton. Die technischen Möglichkeiten und die veränderbaren Größen, die eine Einstellung bilden, wurden zusammengefasst in eine Parameterlehre.

Als Miniaturen bezeichnete man kleine, dramatische oder informative Darstellungs- und Ausdrucksformen, aus denen sich Filme zusammensetzen können. Die Übungen verfolgten den Zweck, das Ausdrucks- und Realisationsvermögen der Studierenden zu trainieren. Mit optimal wenigen Einstellungen sollte eine filmische Aussage formuliert werden. Entwickelt wurden fünf Typen von Miniaturen: einfache, extensive und intensive Erzählweise, Wechsel zwischen extensiver und intensiver Erzählweise, mehrschichtige Darstellung. Diese filmischen Miniaturen mit ihren jeweils unterschiedlichen Gestaltungsmethoden sollten in ihrer Summierung und Verschränkung eine neue dramaturgische Form ergeben, in der Filme über lange Strecken erzählen können, ohne dass eine klassische dramaturgische Steigerung zur Aufrechterhaltung der Spannung erforderlich ist.

Nach den Kameraübungen und Filmminiaturen, die sich stark an einer methodischen Vorgehensweise orientierten, kam es für die Studierenden bei ihren längeren Filmen (Dokumentar- und Kurzspielfilmen), darauf an, das inhaltliche und formale Wissen an einem größeren, selbstausgedachten Filmvorhaben zu erproben und weiterzuentwickeln.

Neue Aktualität erhalten die in den 60er Jahren an der Ulmer Hochschule für Gestaltung entwickelten Filmkonzepte

(Parameterlehre der Kamera und Miniaturentechnik) in Zusammenhang mit den neuen digitalen Medien (Computeranimation, -simulation, Multimedia-Systeme, interaktives Video/Fernsehen). Die unterschiedlichen Parameter der realen Film- und Fernsehkamera werden bei Computeranimation und -simulation systematisiert in Form einer virtuellen Kamera eingesetzt. Filmische Miniaturen - in sich geschlossene audiovisuelle Sinneinheiten, die in unterschiedlicher Reihenfolge rezipiert werden können, sind konzeptioneller Bestandteil der neuen non-linearen Dramaturgien, bei denen der Rezipient zum aktiven Gestalter seiner „eigenen“ Filme, Videos und Fernsehsendungen werden kann.



DVD 1

1. Miniaturen Teil 1:

Schöne Welt, hässliche Welt, Brian Wood	01:00	
Abendessen zu zweit, Frieder Mayrhofer	01:00	
Alfred G., Peter Schubert	00:45	
Die Ansichten des V., Günther Hörmann	01:30	
Ardenneoffensive, Wilfried e. Reinke	00:50	
Arztbesuch, Peter Schubert	01:23	
Brief an Churchill, Peter Schubert	00:37	
Der Turm, Peter Schubert	01:45	
Ein Minister fährt durch die Stadt, Wilfried E. Reinke		01:48
Eisenbahner Tschoch, Günther Hörmann	01:30	
Famulus, Wilfried E. Reinke	00:32	
Fotoautomat, Brian Wood	00:35	
Gaswerk, Peter Schubert	02:00	
Geigerin, Wilfried E. Reinke	01:40	
Overhead, Titel, Pausen etc.		
13 Filme je 7 Sekunden	01:30	
Gesamt	18:30 Min.	

2. Ansichten einer Stadt,
Günther Hörmann und Wilfried E. Reinke (1964) 25:00
3. Freundschaftswoche,
Peter Schubert (1965) 10:00
4. Zur Sache Fleisch,
Brian Wood (1966) 39:00
5. Auf der Suche nach dem Glück,
Reinhard Kahn und Michael Leiner (1966/67) 18:00
6. Die Wahl (Ausschnitt),
Wilfried E. Reinke (1965) 18:00
7. **Bonus:** Die Zauberlehrlinge von Ulm (1960) 12:10



DVD 2

1. Miniaturen Teil 2:

- Großküche, Ula Stöckl 01:30
 Happiness, Lothar Spree 01:00
 Die Fetten leben kürzer, aber essen länger, Frieder Mayrhofer 02:15
 Sie ist stur und will nicht, Günther Hörmann 01:45
 Maria von Gleiwitz, Frieder Mayrhofer 01:17
 Musiker Weber, Ula Stöckl 02:15
 Restaurantbesuch in einem kommunistischen Land, Günther Hörmann 00:27
 Sag mir wo die Blumen sind, Brian Wood 03:15
 Three Wives stripping off each others wedding rings, Lothar Spree 01:00
 Zwei Millionen Soldaten, Frieder Mayrhofer 00:49
 Zwei Soldaten jagen einen Feind, fangen und erschießen ihn, Wilfried E. Reinke und Brian Wood 01:24
 Overhead, Titel, Pausen etc., 11 Filme je 7 Sekunden, 01:17
 Gesamt: 18 Min.

2. Regionalzeitung,
Jeanine Meerapfel (1966) 75:00
3. Antigone,
Ula Stöckl (1964), 08:00
4. Fundevogel,

- Claudia von Alemann (1967) 22:00
5. Des Lebens Wunderhorn,
Marion Zemann, (1968) 09:00
6. **Bonus:** Ausschnitte aus Interviews mit Absolventen
des Filminstitutes für Filmgestaltung an der HfG:
Lothar Spree und Jeanine Meerapfel, von Peter
Schubert und Günther Hörmann 18:00 Min.

Mit einem ausführlichem Booklet.

Bonus: Die Zauberlehrlinge von Ulm (1960) 12:10

Bonus: Ausschnitte aus Interviews mit Absolventen des
Filminstitutes für Filmgestaltung an der HfG: Lothar Spree
und Jeanine Meerapfel, von Peter Schubert und Günther
Hörmann 18:00 Min.

**2 DVD 9, s/w + Farbe, 291 Min., deutsche Fassung,
ausführliches Booklet, Bestnr. 8022, empf. VK: 24,90**

[Ausführliche Inhaltsangabe in unserem Webkatalog](#)

[Cover und Fotos](#)



In Vorbereitung (März 2018):

ULMER DRAMATURGIEN 2

[FILME ZUR STUDENTENBEWEGUNG 1967 – 1969](#)

Filme von Günther Hörmann, Hans-Dieter Müller

Dieser 6-stündige Filmzyklus, der ein Kapitel bundesrepublikanische
Geschichte beschreibt, gehört inzwischen zum festen Kanon des
deutschen Dokumentarfilms. Zum 50. Jahrestag der studentischen
Protestbewegung werden diese restaurierten Filme wieder zugänglich
gemacht.

2 DVD, Farbe, ca. 163 + 204 Min., Bestnr: 8023

Bei Interesse bestellen Sie bitte Ihr Rezensionsexemplar.

Mit allerbesten Wünschen!

absolut MEDIEN

P.S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an presse@absolutmedien.de. Wir nehmen Sie umgehend aus unserem Verteiler.

In Kürze:

[DER PROTEOM CODE](#) - Dem Geheimnis des Lebens auf der Spur: Genom & Protein
[DIE GROSSEN KÜNSTLERDUELLE](#) - Michelangelo vs Leonardo / van Gogh vs Gauguin ua.
[FEMMES TOTALES BOX – Filme von Frauen](#). Aus aller Welt. Für alle.
[BAUKUNST 11](#) - «La Santé», Médiacité, Schloss Pierrefonds, die Bambusschule u.a.
[SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES](#) - Utopien mit Witz!
[DER TOD VON LUDWIG XIV.](#) - mit Nouvelle-Vague-Ikone Jean-Pierre Léaud
[POL POT UND DIE ROTEN KHMER](#) – eines der dunkelsten Kapitel des 20. Jahrhunderts
[HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE 3 + 4](#): Gauguin, Bosch, Kirchner...
[DAS ALTE GESETZ](#) (D 1923) E.A. Duponts Klassiker restauriert und mit neuer Musik
[FILME ZUR STUDENTENBEWEGUNG 1967 – 1969](#) - ULMER DRAMATURGIEN 2

NEUHEITEN 2017:

BAUKUNST 6 – 10: Die beste Architektur Serie im Paket, Teil 2.
PALETTES – ALLE 50 FOLGEN auf 17 DVD im schmucken Schubert
VORSICHT GENTECHNIK? Über Gentechnisch veränderte Organismen
HUNGERJAHRE von Jutta Brückner. Bonus: TUE RECHT UND SCHEUE NIEMAND
MARCEL OPHÜLS - DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG
UNTERWEGS IN DER MUSIK – DIE KOMPONISTIN BARBARA HELLER
KEIN GOTT! KEIN HERR! Eine Geschichte der Anarchie
GOTTES ZERSTREUTE FUNKEN - JÜDISCHE MYSTIK BEI PAUL CELAN
ANSELM KIEFER / ALEXANDER KLUGE - DER MIR DEN BILDERN TANZT
DER NEUE MENSCH - Aufbruch und Alltag im revolutionären Russland
DER LUTHER CODE – DIE NEUERFINDUNG DER WELT
VERMEER - DIE REVANCHE der „Sphinx von Delft“
Alle vier SHOAH FORTSCHREIBUNGEN erstmals in einer Edition
1917 DIE RUSSISCHE REVOLUTION in neuem Archivmaterial
CARAVAGGIO - Das Spiel mit Licht und Schatten
WILLIAM KENTRIDGE - Drawing the Passing / Zeichnen für den Augenblick
LA PALOMA - ein weiterer Klassiker von EBERHARD FECHNER
IM DAMENSTIFT Wir die Fräulein vom Schloss: Gräfinnen, Baroninnen, Freifrauen
BERLIN, ECKE BUNDESREPUBLIK - Filme vom Leben und Arbeiten in Deutschland
SHOAH Studienausgabe– jetzt neu gemastert von der restaurierten HD Fassung
NACHT UND NEBEL – Resnais' Filmmonument endlich in HD als Blu-Ray
DIE KINDER VON GOLZOW – alle 20 Filme auf 18 DVD im Schubert zum Sonderpreis
DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN – Das eindrucksvolle Svetlana Geier Porträt
DREAMS REWIRED – MOBILISIERUNG DER TRÄUME – Archiv Entdeckungen
BABY I WILL MAKE YOU SWEAT – Birgit Heins lang überfälliger Klassiker !
NORTE - DAS ENDE DER GESCHICHTE – Lav Diaz' preisgekröntes Meisterwerk
ROBERT FRANK – DON'T BLINK: "Der einflussreichste Fotograf der Gegenwart!" NYT
DER PREIS - EL PREMIO – Silberner Bär für eine Kindheit unter der Diktatur
RÄTSEL DER STEINZEIT – Vom Jäger zum Bauern und neolithischer Baukunst
YULAS WELT – 14 Jahre auf der Müllkippe – eine Jugend unter widrigen Umständen
TURKSIB (Der Stählerne Weg, 1929) - Wiktor Turins Meisterwerk
GESCHICHTEN AUS TEHERAN – ein Meisterwerk von Rakhshan Bani-Etemad
DIE GETRÄUMTEN – Ingeborg Bachmann und Paul Celan schreiben sich
GIRLS DON'T FLY – TRÄUME VOM FLIEGEN – Max-Ophüls-Preis für Monika Grassl
NULL MOTIVATION – Willkommen in der Armee: Wehrpflicht für Frauen in Israel
HITZEWELLE – wann wird sie uns erreichen? Ein gegenwärtiger Science Fiction Thriller
ULMER DRAMATURGIEN - Film an der Hochschule für Gestaltung Ulm

info@absolutmedien.de
Tel: 0049-30-285 39 87-0

Coming attractions
https://absolutmedien.de/in_kuerze

absolut Medien GmbH
Am Hasenberg 12
83413 Fridolfing
Fax: 0049-30-285 39 87-2

<https://absolutmedien.de>
Amtsgericht Traunstein, HRB 24179
Geschäftsführer: Molto M. Menz
USt-ID: DE185540706